Leuphana-Studie stellt Nachhaltigkeitsmanagement-Software für den Mittelstand auf den Prüfstand

geschrieben von Hedinger Communications | 8. April 2015

Der N-Kompass punktet bei der Erstanalyse und der strategischen Ableitung konkreter Handlungsfelder.

Herne, 08. April 2015. In den letzten Jahren sind viele Softwareangebote und Webapplikationen entstanden, die vor allem mittelständischen Unternehmen helfen sollen, ihre Nachhaltigkeitsbestrebungen einzuordnen und Strategien zu entwickeln. Die Fakultät für Nachhaltigkeit der Leuphana-Universität in Lüneburg hat diese Softwareangebote nach Kriterien wie Kosten, Strategie oder Beratung in einer aktuellen Studie auf den Prüfstand gestellt. Untersucht wurde zudem, nach welchen Gesichtspunkten ein Unternehmen eine Nachhaltigkeitsmanagement-Software auswählt. Der N-Kompass, das Online-Tool des NWB Verlags, punktet in der Studie vor allem bei der Erstanalyse und der strategischen Ausrichtung.

Persönliche Einstellung im Unternehmen wichtig bei Wahl des richtigen Tools

Mittelständische Unternehmen, die ihre Nachhaltigkeit verbessern wollen, suchen der Studie zufolge vor allem nach einem Tool, das sie dabei unterstützt, ihre eigenen Daten zu analysieren und aufzubereiten. Bei der Wahl der geeigneten Software fließen die persönliche Einstellung der Verantwortlichen, aber auch allgemeine Kriterien wie die Bekanntheit der Software in die Entscheidung ein. Weiterhin ergab die Untersuchung, dass Demo-Lizenzen oder Testversionen

den Nutzern einen höheren Anreiz bieten, ein Tool auszuprobieren. Der N-Kompass kann hier punkten, denn die individuellen Webinare und die nutzerfreundliche Basis-Analyse, beide kostenlos, ermöglichen den Unternehmen einen ersten Einblick in das Produkt und helfen bei der Entscheidungsfindung.

N-Kompass als Impulsgeber in der Orientierungsphase

„Die Studie der Leuphana-Universität bietet einen guten Überblick über die Marktlage. Die Ergebnisse zeigen uns, dass wir den Nutzern mit unserem Angebot einen echten Mehrwert bieten und Impulsgeber sein können“, erklärt Arno Kunert, Leiter des Programmbereiches „Unternehmen“ beim NWB Verlag. „Besonders unsere Dossiers zu verschiedenen Themen der nachhaltigen Unternehmensführung helfen den Verantwortlichen, ihr Wissen praxisbezogen zu erweitern und auf dieser Grundlage die richtigen Entscheidungen für das eigene Unternehmen zu treffen“, erläutert Kunert weiter.

Seit 2014 unterstützt der N-Kompass als Online-Tool vor allem kleine und mittelständische Unternehmen bei den ersten Schritten in Richtung Nachhaltigkeit. Die Online-Analyse des N-Kompass ermittelt den individuellen Handlungsbedarf des Unternehmens und schlägt erste Maßnahmen vor. Hinzu kommen zahlreiche Arbeitshilfen, Checklisten und Kennzahlen, die dem Unternehmer ganz konkret bei der Umsetzung helfen. Das vierteljährlich erscheinende N-Kompass-Magazin hilft Nutzern über den eigenen Tellerrand zu schauen, indem es spannende Geschichten nachhaltiger Unternehmensführung erzählt.

Die Ausgabe des Magazins als PDF findet man unter: https://www.n-kompass.de/Magazine.aspx

Weitere Informationen zur Studie der Leuphana-Universität und zu Nachhaltigkeitsthemen gibt es unter: Leuphana Universität – Aktuelle Forschung

Der NWB Verlag, *der* Ansprechpartner für Steuerrecht, Wirtschaftsrecht und Rechnungswesen, wird immer digitaler: Unter anderem bietet das Medienunternehmen Zeitschriften fürs iPad an und der Zugang zur NWB Datenbank ist via PC, Smartphone und iPad immer und überall möglich. Mit der Marke N-Kompass fokussiert sich der NWB Verlag auf das Thema nachhaltige Unternehmensführung. Das Online-Tool hilft dabei, nachhaltiges Wirtschaften in Unternehmen möglich zu machen. Mehr Infos zum NWB Verlag und seinen Marken Kiehl und N-Kompass gibt es unter www.nwb.de, www.kiehl.de oder www.n-kompass.de. – Neuigkeiten aus erster Hand gibt es auch bei Facebook: http://www.facebook.com/nkompass.